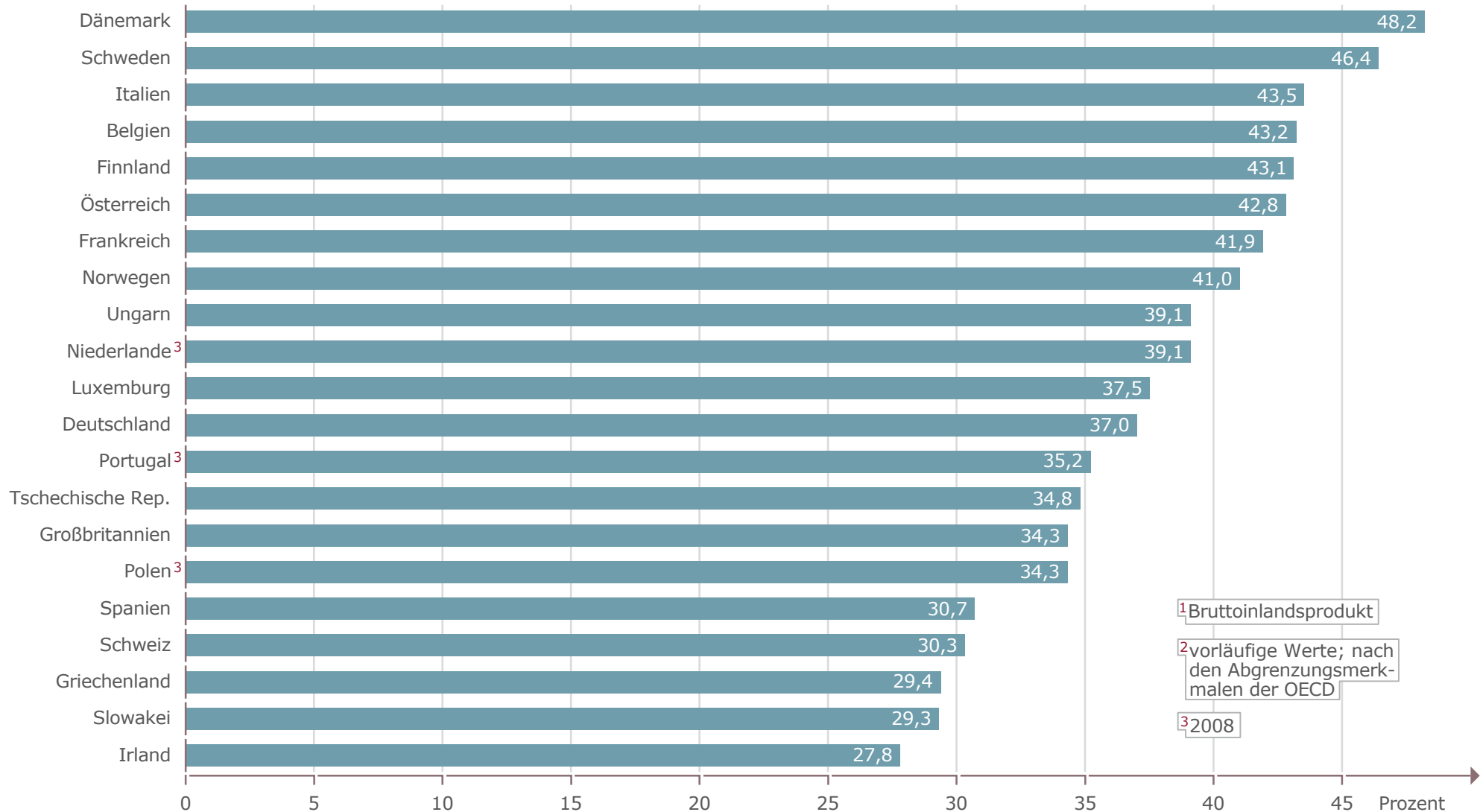




Steuern und Sozialabgaben

Abgabenquoten in Prozent des BIP¹, ausgewählte europäische Staaten, 2009²



Quelle: OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development (Hrsg.), Revenue Statistics 1965-2009, Paris 2010;
Bundesministerium der Finanzen (BMF): Die wichtigsten Steuern im internationalen Vergleich 2010
Bundeszentrale für politische Bildung, 2011, www.bpb.de



■ Steuern und Sozialabgaben

■ Fakten

Zu den wichtigsten Einnahmequellen der öffentlichen Haushalte gehören die erhobenen Steuern und die Sozialabgaben. Da die aufgeführten Staaten ihre Aufgaben in unterschiedlichem Maße über Sozialversicherungsbeiträge bzw. über Steuern finanzieren, wurden hier beide Einnahmequellen zusammengefasst und dann auf das jeweilige Bruttoinlandsprodukt (BIP) bezogen. Die sich hieraus ergebenden Abgabenquoten sind vor allem in den skandinavischen Staaten hoch – Dänemark stand im Jahr 2009 mit einer Abgabenquote, die 48,2 Prozent des BIP entsprach, an der Spitze der hier betrachteten Staaten. Neben Schweden, Finnland und Norwegen lag aber auch in Italien, Belgien, Österreich und Frankreich die Abgabenquote im Jahr 2009 bei 41 oder mehr Prozent des BIP. Hingegen entsprach die Abgabenquote in Irland (27,8 Prozent), der Slowakei (29,3 Prozent) und Griechenland (29,4 Prozent) weniger als 30 Prozent des jeweiligen BIP. Und auch die Schweiz (30,3 Prozent) und Spanien (30,7 Prozent) fielen durch eine niedrige Abgabenquote auf.

Die Abgabenquote in Deutschland entsprach 2009 37,0 Prozent des BIP und lag damit im internationalen Vergleich im Mittelfeld. Die Steigerung der Abgabenquote zwischen 1990 (34,8 Prozent) und 1995 (37,2 Prozent) resultiert nicht in erster Linie aus einer Erhöhung der Steuern, sondern aus höheren Sozialabgaben. Und in den Folgejahren ist die Abgabenquote nur stabil geblieben, weil die Steuerbelastung – parallel zu den steigenden Sozialabgaben – gesunken ist. Anders als bei den Steuern gibt es bei den Sozialabgaben keine Freibeträge und

ab einem Brutto-Arbeitsentgelt von 800 Euro müssen diese in voller Höhe gezahlt werden. Daher stellen die Sozialabgaben für die unteren und mittleren Einkommensgruppen gegenwärtig eine deutlich größere Belastung dar als Steuern.

Bei einem internationalen Vergleich der Abgabenlast ist allerdings ein Hinweis des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) zu berücksichtigen, nach dem „hohe Abgabenquoten meist gut ausgebaute Sozialversicherungssysteme finanzieren, für die ansonsten private Mittel aufgewandt werden müssten“. Niedrige Steuern und Sozialabgaben sind demnach nicht mit geringen Aufwendungen für die Bereiche Arbeitslosigkeit, Gesundheit, Alter und Pflege gleichzusetzen, sie besagen lediglich, dass die Ausgaben in diesen Bereichen in geringerem Maße über die öffentlichen Haushalte organisiert werden als in anderen Staaten.

Weiter ist zu beachten, dass sich die Abgabenbelastung verschiedener Haushaltstypen erheblich unterscheiden kann. Nach Angaben der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD) lag in Deutschland der Anteil der Einkommen-/Lohnsteuer und Sozialabgaben am Bruttoarbeitslohn 2009 bei alleinstehenden Arbeitnehmern (Durchschnittseinkommen) ohne Kind bei 41,3 Prozent. Bei einem verheirateten Paar mit 2 Kindern (ein Arbeitnehmer/Durchschnittseinkommen) halbiert sich die Abgabenlast auf 20,8 Prozent des Bruttoarbeitslohns (minus 49,6 Prozent). In 17 der 21 hier betrachteten Staaten ist



■ **Steuern und Sozialabgaben**

bei der genannten Konstellation die Abgabenlast der Familien geringer als die der Alleinstehenden. In Deutschland ist die relative Entlastung dabei mit am höchsten – nur in der Tschechischen Republik (minus 74,8 Prozent) und der Slowakei (minus 62,0 Prozent) sinkt die Abgabenlast relativ noch deutlicher.

■ **Datenquelle**

OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development (Hrsg.), Revenue Statistics 1965-2009, Paris 2010;
Bundesministerium der Finanzen (BMF): Die wichtigsten Steuern im internationalen Vergleich 2010

■ **Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen**

Die Angaben richten sich nach den Abgrenzungsmerkmalen der OECD, die nicht mit den Quoten in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder der deutschen Finanzstatistik vergleichbar sind.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP ist gegenwärtig das wichtigste gesamtwirtschaftliche Produktionsmaß.



■ Steuern und Sozialabgaben (Teil 1)

Abgabenquoten in Prozent des BIP*, europäische Staaten, 1975 bis 2009**

	1975	1985	1990	1995	2000	2008	2009
Dänemark	38,4	46,1	46,5	48,8	49,4	48,2	48,2
Schweden	41,3	47,4	52,2	47,5	51,4	46,3	46,4
Italien	25,4	33,6	37,8	40,1	42,2	43,3	43,5
Belgien	39,5	44,3	42,0	43,5	44,7	44,2	43,2
Finnland	36,6	39,8	43,7	45,7	47,2	43,1	43,1
Österreich	36,6	40,8	39,7	41,4	43,2	42,7	42,8
Frankreich	35,4	42,8	42,0	42,9	44,4	43,2	41,9
Norwegen	39,2	42,6	41,0	40,9	42,6	42,6	41,0
Ungarn	–	–	–	41,3	38,5	40,2	39,1
Niederlande	40,7	42,4	42,9	41,5	39,6	39,1	–
Luxemburg	32,8	39,4	35,7	37,1	39,1	35,5	37,5

* Bruttoinlandsprodukt

** nach den Abgrenzungsmerkmalen der OECD; nicht vergleichbar mit Quoten in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder der deutschen Finanzstatistik; 2009: vorläufig; Deutschland: 1975 bis 1990 nur alte Bundesländer

Quelle: OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development (Hrsg.), Revenue Statistics 1965-2009, Paris 2010; Bundesministerium der Finanzen (BMF): Die wichtigsten Steuern im internationalen Vergleich 2010

■ Steuern und Sozialabgaben (Teil 2)

Abgabenquoten in Prozent des BIP*, europäische Staaten, 1975 bis 2009**

	1975	1985	1990	1995	2000	2008	2009
Deutschland	34,3	36,1	34,8	37,2	37,2	37,0	37,0
Tschechische Republik	–	–	–	37,6	35,3	36,0	34,8
Großbritannien	34,9	37,0	35,5	34,0	36,4	35,7	34,3
Portugal	19,1	24,5	26,9	30,9	32,8	35,2	–
Polen	–	–	–	36,2	32,8	34,3	–
Spanien	18,4	27,6	32,5	32,1	34,2	33,3	30,7
Schweiz	23,9	25,5	25,8	27,7	30,0	29,1	30,3
Griechenland	19,4	25,5	26,2	28,9	34,0	32,6	29,4
Slowakei	–	–	–	–	34,1	29,3	29,3
Irland	28,8	34,7	33,1	32,5	31,3	28,8	27,8

* Bruttoinlandsprodukt

** nach den Abgrenzungsmerkmalen der OECD; nicht vergleichbar mit Quoten in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder der deutschen Finanzstatistik; 2009: vorläufig; Deutschland: 1975 bis 1990 nur alte Bundesländer

Quelle: OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development (Hrsg.), Revenue Statistics 1965-2009, Paris 2010; Bundesministerium der Finanzen (BMF): Die wichtigsten Steuern im internationalen Vergleich 2010